



...finest audiophile tube design

## TESTSPIEGEL

### Ein Test zum TTP in der Audio 11/2017



In der aktuellen Ausgabe der AUDIO widmet man sich dieses Mal intensiv dem Test des Kopfhörerverstärkers TTP. Dieser kann die Tester auf ganzer Linie überzeugen und so kommen sie zum Resümee... "das Ergebnis war erhehend! Es eröffneten sich wunderbare Transparenzlandschaften gepaart mit luftiger Offenheit und einer Prise Röhrenschmelz." Test des neuen OTL Mk III in der stereoplay 10/2016



### Test des neuen OTL Mk III in der stereoplay 10/2016



Lesen Sie alles zum brandneuen OTL MkIII in der aktuellen Ausgabe der stereoplay. Hier wird die neue Schöpfung aus dem Hause EternalArts auf Herz und Nieren getestet.

### image hifi Award 2016



Anlässlich der High End wurde uns dieses Jahr der image hifi Award 2016 in der Kategorie Kopfhörerverstärker für unseren Twin Type Professional verliehen. Wir bedanken uns ganz herzlich für diese tolle Auszeichnung.

## Ein neuer Test zum TTP in der Ear In 2/2016



Hier wird die Crème de la Crème im Bereich Musikgenuss über Kopfhörer bestehend aus dem TTP kombiniert mit dem Sennheiser HD800S unter die Lupe genommen. Diese Kombination [...] stellt klanglich einen Benchmark auf, die schwer zu toppen ist [...]

## Goldenes Ohr von stereoplay für den EternalArts TTP



Unser neuer Kopfhörerverstärker kam bei den Lesern von stereoplay gut an und errang den zweiten Platz bei der diesjährigen Preisverleihung zum Goldenen Ohr. Wir freuen uns darüber und danken allen Lesern von stereoplay, die unser Gerät gewählt haben.

## Test des TTP in der STEREO 3/2016



"Klangfarben beherrscht Schwäbes neueste Schöpfung aus dem Effeff, und auch dynamisch beeindruckt der kompakte Edelmann. [...] Der Eternal Arts lässt in dieser Disziplin alle hier versammelten Wettbewerber hinter sich." Lesen Sie mehr im Heft 3/2016 auf Seite 28ff.

## Der TTP getestet in der image hifi 5/2015



Diesmal in der image hifi ein sehr umfassender und interessanter Artikel zur geschichtlichen Entwicklung, der hervorragenden Technik und dem überwältigenden Klang des TTP Kopfhörerverstärkers. Wer immer schon wissen wollte, warum Dr. Burkhardt Schwäbe sich seit jeher der Röhrentechnik verschrieben hat, sollte diesen Artikel auf keinen Fall verpassen!

## Ein weiterer Test zum TTP



Wenn ein Autor einer renommierten Fachzeitschrift, welche sich tagtäglich mit den besten Audioprodukten verschiedener Hersteller beschäftigt, behauptet, der [...] KHV Twin Type Professional ist schlicht und ergreifend der beste Kopfhörerverstärker, den zu hören ich bislang das Vergnügen hatte [...], muss es sich um etwas ganz Besonderes handeln. In der aktuellen Ausgabe der Fidelity 4-2015 lässt sich nachlesen, warum Stefan Gawlick von dem TTP derart begeistert ist. Ein sehr informativer und lesenswerter Artikel.

## Der neue TTP Kopfhörerverstärker



Was entsteht, wenn man versucht, etwas technisch so Ausgefeiltes wie den KVH weiter zu optimieren? ... Richtig der neue Twin Type Professional Kopfhörerverstärker von EternalArts. Als Besonderheit kommt hier die doppelte Ausstattung mit symmetrischen und unsymmetrischen Ein- und Ausgängen zum Einsatz. Außerdem ist der symmetrische Eingang für extrem hohe Studio-Pegel ausgelegt, so dass der TTP die ideale Komponente für professionelle Anwender darstellt. Auch die Profis von stereoplay kommen in Ihrer aktuellen Ausgabe 06/2015 zu einem eindeutigen Ergebnis [...] schlicht und ergreifend perfekt! [...].

## HLP und PAS getestet in der LP



Ein weiterer Test zum HLP im Verbund mit dem neuen PAS ist in der aktuellen Ausgabe 1/2015 der LP zu lesen. Hier stellt das Gespann erneut seine technische Qualität als auch seinen überragenden Klang unter Beweis.

## Spitzenklang mit Transistoren?



Technisch könnten sie nicht unterschiedlicher sein, der HLP und der neue Power Amplifier Stereo (PAS). Während der HLP auf Röhren vertraut, geht EternalArts mit dem PAS einen neuen Weg und verbaut hier Transistoren. Doch kann auch der Neue den hohen Ansprüchen gerecht werden? Genau diese Frage stellten sich die Experten von Fidelity in ihrer Ausgabe 6/2014 und kamen zu einem eindeutigen Ergebnis!

## Image HiFi testet den EternalArts Tube Digital Player DP



In Ausgabe 6/2014 testet Image HiFi den Digital Player DP von EternalArts auf Herz und Nieren. Ein toller und sehr informativer Artikel.

## Kopfhörer-Jahrbuch 2013/2014 präsentiert Tests von KHV und KHV basic line



Zum Jahresabschluss haben AUDIO und stereoplay in ihrer alljährlichen Sonderausgabe, dem Kopfhörer-Jahrbuch 2013/2014, unter anderem ein Ranking aller Kopfhörerverstärker zusammengestellt. Beide KHV-Verstärker landen auch hier in der absoluten Spitzenklasse.

## **Kopfhörermagazin 'ear in' testet den EternalArts KHV**



Das brandneue Magazin speziell für Kopf-Hörer testet in seiner ersten Ausgabe unseren Kopfhörerverstärker KHV: "Von Eternal-Arts-Verstärkern sind wir's gewohnt, und der Kopfhörer-Amp macht da keine Ausnahme: Totenstille. Ohne Signal am Eingang herrscht absolute Ruhe auf den Ohren, bei Anschluss einer Signalquelle hört man deren Rauschen und Brumm - sonst nichts. ... Wünsche? Keine. Wenn man auf fühlbaren Druck verzichten kann, ist diese Kombination (mit Sennheiser HD800) eine Alternative zur Lautsprecherwiedergabe auf allerhöchstem Niveau."

## **FIDELITY stellt EternalArts Monos vor**



Cai Brockmann wird in Heft 4/2013 persönlich. Auf die Gretchenfrage aller Audiophilen: Klingt OTL besser? antwortet er unumwunden mit einem "Ja! Von den EternalArts OTL MB lasse ich mich immer wieder gerne - um es mal ein wenig prosaisch auszudrücken - bis ins Innerste der Musik entführen. Statt 'Übertragerklang' bieten sie wahren Röhrenklang, wenn Sie so wollen. Ein durchaus kostspieliges, aber grandioses Vergnügen!" Den Artikel muss man gelesen haben....

## **STEREO testet EternalArts Digital Tuner DT**



"DVB via Satellit ist die beste Art, Radio zu empfangen. Nur gibt es leider kaum DVB-Tuner mit audiophilem Anspruch. Der "DT" von Eternal Arts ist einer der wenigen. ... Eternal Arts hat also den ultimativen Tuner geschaffen - für Radio-Fans die Erfüllung eines Traums. ... Audio-only-Empfänger für digitales Satellitenradio auf höchstem Niveau." Lesen Sie mehr in Ausgabe 7/2013 von STEREO

## **AUDIophile testet EternalArts Digital Player DP**



"Der Digital Player DP verzauberte gerade zu mit seinem besonderen Röhrenfeuer und ließ den Lautstärkeregel der Ayre Vorstufe nach rechts wandern. [...]"

Mitreibend wilderte dieser dichte, sich stets in Tempo und Variation verändernde Klangteppich in den Gehörgängen, dass es eine Freude war. Bar jeglicher Künstlichkeit und mit großer Plastizität bereitete der Player ein stundenlanges Vergnügen, dass dabei glatt die Zeit in den Hintergrund rückte." Lust auf mehr? Lesen Sie die Ausgabe 2 / 2013 der AUDIophile.

## **AUDIophile testet EternalArts OTL-Monos**



"Die Super-Monos - dank des übertragerlosen Prinzips ein Traum!" So überschreibt Andreas Günther in der soeben erschienenen AUDIOphile 1/2012 seine Eindrücke über die großen EternalArts Verstärker, die er zusammen mit dem EternalArts Dipol erlebte. "Brutalstmöglich und hochehrlich müssten wir sagen: Für einen Journalisten ist es fast eine Qual - da sich diese Endstufen jeder Krittelei, jeder Einschränkung entziehen. Die Eternal Arts Monos sind frei von Schwächen, unangreifbar - keinerlei Lindenblatt auf dem Rücken." Und weiter: "Zu all ihren Vorzügen sind die OTL-Monos auch grandiose Abbilder - der Raum wird nicht seziert, das ist kein Relief, sondern eine echte, dreidimensionale Plastik. So politisch das Thema ist: Wer diese Klangkunst je erlebt hat, wird sich nie mehr nach Musik in Multikanal sehnen."

## **EternalArts gewinnt stereoplay Leserpreis**



Wie in den Vorjahren riefen stereoplay und AUDIO auch im November und Dezember letzten Jahres alle Leser auf, die Geräte-Highlights des abgelaufenen Jahres zu wählen. 25.000 Leser beteiligten sich daran. Bei stereoplay wurde der EternalArts Kopfhörerverstärker KHV 'basic line' auf den zweiten Platz gekürt. Bemerkenswert: Der EternalArts Dipol, der bei AUDIO in ein fast 30 Modelle umfassendes Feld von Lautsprechern der absoluten Spitzenklasse getestet wurde, konnte sich mit seinen Besonderheiten gegen die Modelle der arrivierten Marken trotz deren Werbepower und Bekanntheit behaupten und errang den fünften Platz.

## **STEREO testet den neuen "basic line"**



Im Heft 2/2012 trägt das bekannte HiFi-Magazin einmal mehr dem lebhaften Interesse an hochwertigen Kopfhörern und Kopfhörerverstärkern Rechnung und stellt mit dem KHV "basic line" und dem Lehmann Linear SE zwei hochklassige, technisch eigenständige Experten vor. Im Hörtest am Sennheiser HD800, der als unbestechliches Arbeitsgerät fungierte, stellte der EternalArts seine musikalischen Qualitäten überzeugend unter Beweis. Dass der transistorisierte Rivale "genauso inbrünstig musizierte, den Raum keinesfalls enger wiedergab", hat die Tester dann doch überrascht, was dazu führte, letzterem einen Punkt mehr zuzusprechen. Das hat uns denn wohl auch überrascht!

## **HIFI-STARS stellt KHV "professional" vor**



In ihrer Ausgabe 13 vergleicht HIFI-STARS den neuen "professional" mit dem auch erst vor wenigen Ausgaben behandelten KHV. Harald Obst kommt zu dem Ergebnis, dass "der EternalArts 'KHV professional' ... ein Röhren-Kopfhörerverstärker der absoluten Spitzenklasse" ist. Dessen professionelle Tugenden im Studio-Alltag fand der Autor in den analytischen Fähigkeiten des Geräts, schonungslos Aufnahmemängel aufzudecken.

## KHV-Test im Schweizer Internetmagazin



Den wohl ausführlichsten und umfangreichsten Erfahrungsbericht über den KHV hat das bekannteste Schweizer Internet-Magazin veröffentlicht. Wer alles über den Kopfhörerverstärker erfahren will, kann sich mit einem Klick auf das Bild einlesen.

## KHV "basic line" bei stereoplay in erstem Vergleichstest!



Fast konnten wir es nicht glauben - da mussten ganze vier Jahre vergehen, bis auch stereoplay, das Magazin für "die technische Dimension von HiFi", eine EternalArts-Komponente einem Test unterzog. Die Redaktion entführte vier Kandidaten der absoluten Spitzenklasse aus deutschen Landen zu einem Vergleich in Labor und Hörraum und kam bei aller gebotenen Fairness zu dem Ergebnis, dass es zwar viel preiswertere Wettbewerber gibt, aber keiner der Kollegen aus der Halbleiter-Fraktion insbesondere am Sennheiser HD800 eine derart hinreißende Performance abgeben konnte.

## EternalArts KHV und Sennheiser HD800 in HiFi exklusiv: "Die besten Geräte fürs große Erlebnis"



Im gerade herausgegebenen STEREO-Sonderheft HiFi exklusiv 1/2012 lädt die Redaktion zum Erlebnistrip ein, wobei weder der KHV noch der HD800 fehlen durften. Hinter dem Titel hinterlegt ist der Tests des KHV, hier können Sie den Test des HD800 nachlesen.

## EternalArts "basic line" und Sennheiser HD800 getestet in Audiophile 03/2011



Kopfhören ist die ursprünglichste Form des audiophilen Genusses. Doch Purismus ist steigerbar: mit einem übertragerlosen Trioden-Amp. Die Geschichte einer bezahlbaren Traumkombination. Lust auf mehr?

## Großes Lob für den OTL-Kopfhörerverstärker in hifi&records 3/2011



"Allen mir bekannten Transistorkonzepten ist er in Sachen Farben, Weite und Fluss der Musik weit voraus. Röhrenkonkurrenz schlägt er mit seiner immensen Präzision und dem felsenfesten Griff auch in den untersten Oktaven", schreibt Stefan Gawlick im gerade erschienenen Heft. Wir freuen uns darüber.

## HIFI STARS begutachtet den KHV von EternalArts



"Der neue KHV von EternalArts ist - besonders im perfekt abgestimmten Duo mit dem Sennheiser HD800 - ein rundum überzeugendes Plädoyer für das Kopf-Hören!... dieser Kopfhörerverstärker macht einfach alles richtig, er fesselt mit seiner enormen Homogenität." [Hier nachzulesen in Ausgabe 11.](#)

## KHV "Referenz" auch bei AUDIO



AUDIO hat den EternalArts OTL-Kopfhörerverstärker jetzt ebenfalls getestet. Er rückt dort mit 110 Punkten in die Referenzklasse:

"Wer jedoch Klassik hört und einen HD800 besitzt, wird kaum einen Kopfhörer-Verstärker finden, der Musik mit einer solchen Farbenpracht und Detailreichtum abbildet." Mehr in Heft 5 / 2011.

## EternalArts KHV "Top-Referenz" bei STEREO



"Klanglich stellte der KHV seine Sonderstellung ebenfalls eindrucksvoll unter Beweis: Glänzten die meisten Probanden mit expliziten Stärken im einen oder anderen Bereich, so faszinierte der KHV mit einer Homogenität in allen Eigenschaften, die keiner der anderen Kandidaten zu kontern wusste. Es war diese zunächst völlig unspektakulär erscheinende Wiedergabe, die sich mit zunehmender Verweildauer unter dem Kopfhörer als wohltuender Unterschied zum übrigen Testfeld zeigte." Im Test von Kopfhörerverstärkern in Heft 4/2011 ließ STEREO zehn hochwertige Vertreter dieser Gattung gegeneinander antreten, wobei der EternalArts KHV unter den rein analogen Geräten am besten gefallen konnte.

## image hifi entdeckt EternalArts Kopfhörerverstärker



Mit der aufmunternden Grußadresse an dynamische Kopf-Hörer - "aufgemerkt: Hier kommt das Beste, was euch derzeit passieren kann!" -leitet Cai Brockmann seinen Erfahrungsbericht über den EternalArts OTL-Kopfhörerverstärker KHV ein. Selten hat ein Prüfling so lange in einer Redaktion zugebracht, bis die Eindrücke über ihn zu Papier fanden. Hinter den Kulissen war zu erfahren, dass der Autor so häufig wie nie zuvor mit "Schallmützen" dienstlich und im Privaten gesehen wurde. Wie Orpheus, der Sänger aus der griechischen Mythologie, eine neue Adresse bekam, lesen Sie im März/April-Heft ab Seite 110.

## AUDIO testet EternalArts Dipol in die Referenzklasse



"Drei Dipole - drei Prinzipien." Im Februar-Heft 2011 werden mit verständlicher Grundlagen-Information die fantastische Apogee Scintilla Mark IV, der tolle neue Ethos Hybrid-Elektrostat von Martin Logan und die "auffällig unauffällige" EternalArts Dipol miteinander verglichen. Malte Ruhnke meint über letztere: "Ihr Basskeller kannte kein hörbares Limit, dabei kam jeder noch so tiefe Ton mit einer derart perfekten Akkuratessse, dass es den Hörern die Sprache verschlug." Dass da noch mehr war, sollten Sie unbedingt lesen.

## hifi & records stellt EternalArts Dipol vor



In ihrem Lautsprecher-Spezialheft 1/2011 informiert hifi & records umfangreich über die unterschiedlichen Konstruktionen von Lautsprechern und setzt sich konsequenterweise auch mit dem Dipol-Prinzip auseinander. Dort wird dem EternalArts Dipol dieselbe "frappierend leichte Ansprache" zuerkannt, die dem großen Vorbild Ecouton TransAr seine überragende Spitzenstellung einbrachte. "Es ist die Transparenz, die Mühelosigkeit, die Luftigkeit, mit welcher so ein Lautsprecher für sich einzunehmen mag", schreibt Wilfried Kress.

## LP testet EternalArts OTL-Kopfhörerverstärker



"Die Faust aufs Auge", so lautet der Titel des Testberichts in LP Ausgabe 6/2010, der sich mit dem neuen OTL-Kopfhörerverstärker befasst. Holger Barske stellt darin fest, "der Eternal-Arts-OTL-Kopfhörerverstärker und der Sennheiser HD800 sind in Sachen lautsprecherloser Wiedergabe ein absolutes Dream Team. Extrem locker, leichtfüßig und entspannt - diese Form der Darbietung hat keine Schwächen und ist absolut ermüdungsfrei." Netter Effekt am Rande: Die HD800-Fangemeinde hat wohl nunmehr ein weiteres kompetentes Mitglied.

## HIFI-STARS testet EternalArts Dipol



In der Ausgabe 08 / 2010 von HIFI-STARS schreibt Alexander Aschenbrunner über den Dipol. Er erklärt anschaulich das Prinzip und gibt Tipps zur korrekten Aufstellung dieses Dipol-Lautsprechers im Raum: "Wer über den entsprechenden Platz verfügt (mindestens 30 qm, lieber mehr) bekommt mit diesem Lautsprechertyp eine ganz feine Alternative zu den üblichen Lautsprecherkonstruktionen angeboten." Da HIFI-STARS den Lautsprecher im Konzert mit dem FTP und den OTL-Monoblöcken aus gleichem Hause aufspielen ließ, gab es erstmals eine Aussage über die tonalen Qualitäten der EternalArts-Anlage: "Die EternalArts-Kette hat mir in einer äußerst angenehmen Art und Weise - auch weil sie unabhängig von der Lautstärke nie lästig geworden ist - aufgezeigt, wie Musikreproduktion im geschlossenen Raum äußerst luftig und gleichzeitig realistisch wiedergegeben werden kann. Eine in sich völlig stimmige Anlage!".

## HiFi & records testet OTL Mono-Blöcke



In Ihrer dritten Ausgabe 2010 nimmt sich hifi & records die EternalArts OTL Mono-Blöcke vor und verschafft sich und den Lesern einen Eindruck von der Entwicklungsfähigkeit des von EternalArts weiterentwickelten OTL-Prinzips. Die Monos wurden mit 86 Watt an 8 Ohm gemessen - bei lediglich 1% Klirrfaktor! Da sich ein OTL genau umgekehrt wie ein üblicher Transistorverstärker verhält und an hochohmiger Last an Leistung zulegt, sei auch der 16-Ohm-Dipollautsprecher aus demselben Haus 'wie gemacht', "die hier vorgestellten 'MB'-Monoblöcke sollten an ihm um die 150 'OTL-Watt' liefern können. Bei einem Prozent Klirrfaktor wohlgerne, nicht bei den bei Röhren so gerne angegebenen drei und mehr Prozent Verzerrungen." Und weiter führt Wilfried Kress aus: "Die haben auch für 'normale' Lautsprecher genug Leistung und können endlich auch an diesen zeigen, was heutzutage 'mit OTL' klanglich möglich ist."

## image hifi testet den EternalArts Dipol-Lautsprecher DPL



In ihrer neuesten Ausgabe Heft 4/2010 gewinnt der neue EternalArts Dipol die "Lufthoheit" über räumliche Darstellungsmöglichkeiten durch Lautsprecher. Cai Brockmann hat Prinzip und Konstruktion der EternalArts-Wandler auf den Punkt gebracht und stellt fest, richtig eingebunden in Verstärkerelektronik und Raum "löst sich die Musik so ganz und gar, so selbstverständlich von den Schallwandlern, verteilen sich Instrumentalisten und Vokalistinnen mit so viel Luft zum Atmen und blitzsauber fokussiert auf einer herrlich breiten und tiefen, zudem bestens ausgeleuchteten Bühne, dass in der Tat Suchtgefahr besteht! Darüber hinaus steigt der 'kleine' Dipol mit breitbandigem Musikprogramm derart lässig und dynamisch unerschrocken bis in echte Fundamentallagen hinab, dass man kaum seinen Augen trauen mag, wie schlank und kompakt der DPL im Wohnzimmer wirkt."

## HIFI-STARS testet EternalArts OTL Mk II



Den Titel der EternalArts-CD "Klangraumwelten" wählte Alexander Aschenbrunner als Überschrift für seinen Artikel über den Mk II in der Ausgabe 07/2010 von HIFI-STARS und beschreibt - beeindruckt von der Musikzusammenstellung auf der CD - feinsinnig und detailgenau das Besondere an der geregelten Stereo-Endstufe. "Stabile Klangfundamente untermauern ein begeisterndes Klangerlebnis. Das wäre, ganz nüchtern betrachtet, die Quintessenz aus den Hörsitzungen mit dieser OTL-Interpretation aus dem Hause Eternal Arts".

## LP testet FTP und OTL Monos



"...die EternalArts-Kombi zählt zweifellos zu den faszinierendsten Verstärkern, die wir je im Hörraum stehen hatten", heißt es in der Ausgabe 6/2009 des LP Magazins.

## HIFI-STARS stellt FTP vor



In seiner Ausgabe 04 (September - November 2009) stellt das neue Magazin für HiFi-Technik, Musik und Lebensart den FTP seinen Lesern vor. Wolfgang Vogel "ist dieser Vorverstärker unbedingt einen Hörtermin wert. Nehmen Sie mal ein Ohr - oder auch zwei...!"

## hifi & records testet OTL Mk II



"Mit diesem Verstärker wird Musik zu Klang und Klang zu Musik. Dem EternalArts wird dies glühende Verehrer einbringen, die ihn bitte mit passenden Lautsprechern kombinieren", so Wilfried Kress im Heft 3/2009 von hifi&records.

## image hifi testet EternalArts FTP in Heft 4 / 2009



Das Autorenmagazin image hifi hat sich eine der Neuvorstellungen von EternalArts auf der diesjährigen High End 2009 vorgenommen und den Full Tube Preampfier FTP einem ausführlichen Test unterzogen. Der Tube addict Roland Kraft hat herausgefunden, dass man am Ende nicht mehr zu diskutieren braucht, „wo die Maschine prinzipiell einzuordnen ist. Nämlich ‚ganz oben‘. Mein Kompliment!“

## Test des OTL Mk II in LP 6/2008



Das LP Magazin hat in seiner Ausgabe 6/2008 den OTL MkII getestet. Holger Barske fragt sich, „warum das Futterman-Konzept nicht schon eher zu dieser Blüte gebracht worden ist. An passenden Lautsprechern - und das sind nicht wenige – spielt der Verstärker überaus schnell, knackig, fein auflösend und direkt. “Große Klasse!“.

## Test des OTL Mk II in image hifi 6/2008



Futterman Revival - Nach Ankündigung im Heft 5/2008 folgte der ausführliche Test in der Ausgabe 6/2008 von image hifi, dem audiophilen Autoren-Magazin. Roland Kraft nimmt den EternalArts OTL Mk II unter die Lupe: „Auch EternalArts beweist zwingend, zu welchen Höhenflügen sich ein gut gemachtes OTL-Konzept aufschwingen kann. Und den alten Julius Futterman würde es sicher freuen, dass seine Röhrenverstärker klanglich nicht nur aktuell sind, sondern ganz oben mitspielen.“